



Bundesjustizministerin Christine Lambrecht eröffnete an der TU Chemnitz die Wanderausstellung „Die Rosenberg – Das Bundesjustizministerium im Schatten der NS-Vergangenheit“

Bis zum 5. März 2020, dem Chemnitzer Friedenstag, ist die Wanderausstellung „Die Rosenberg – Das Bundesjustizministerium im Schatten der NS-Vergangenheit“ im Foyer des Hörsaalgebäudes der Technischen Universität Chemnitz zu sehen. Am 6. Februar 2020 wurde sie von Christine Lambrecht, Bundesministerin der Justiz und für Verbraucherschutz, gemeinsam mit dem Rektor der TU Chemnitz, Prof. Dr. Gerd Strohmeier, offiziell eröffnet.

Auf neun Stelen bringt die Ausstellung die Vergangenheit des Bundesministeriums sprichwörtlich ans Licht. Überdimensionale Bürolampen erleuchten die ehemals dunkle Seite und die Verstrickung in das NS-Unrecht. Mit Zeitzeugenberichten, Opfer- und Täterbiografien sowie beispielhaften Gesetzestexten arbeitet die Ausstellung die Vergangenheit auf. Ziel dieser Ausstellung ist, die wissenschaftlich fundierten Erkenntnisse der „Akte Rosenberg“ einem breiten Publikum vorzustellen und dadurch das Bewusstsein für das historische Unrecht zu schärfen.

„Wer die Zukunft gestalten möchte, muss seine Vergangenheit kennen“, sagte Christine Lambrecht zur Eröffnung. Die Bundesjustizministerin zeigte auf, dass die Weimarer Republik deshalb scheitern musste, da zu wenige Demokratinnen und Demokraten zu ihr gestanden haben. Mit Bezug auf das Bundesjustizministerium und die Rosenberg-Ausstellung sagte Lambrecht: „Es ist wichtig, Unrecht klar zu benennen und aus den Fehlern der Vergangenheit zu lernen.“ Außerdem sei es bedeutsam, die Erkenntnisse aus der wissenschaftlichen Aufarbeitung der NS-Vergangenheit ihres Hauses der Öffentlichkeit zu vermitteln. Deshalb habe sie sich gefreut, dass der Rektor der TU Chemnitz, Prof. Dr. Gerd Strohmeier, auf sie zugekommen sei, um die Ausstellung an die TU Chemnitz zu holen.

Für Strohmeier sei es bedrückend zu sehen, wie viele Vertreter eines unfassbar großen Unrechtsregimes im Bundesjustizministerium Fuß fassen konnten, es sei aber auch erhellend zu sehen, wie das Ministerium mit seiner Vergangenheit umgehe. „Wichtig ist in diesem Kontext, dass eine Demokratie ohne Demokraten nicht funktionieren kann, eine demokratische Struktur einer demokratischen Kultur bedarf und es einen Unterschied zwischen Legalität und Legitimität gibt“, so der Rektor im Rahmen der Ausstellungseröffnung.

Weitere Informationen: www.mytuc.org/hhgz

Fördermaßnahmen zur Umsetzung des Rahmenkodex

Zur Umsetzung des „Rahmenkodex über den Umgang mit befristeter Beschäftigung und die Förderung von Karriereperspektiven an den Hochschulen im Freistaat Sachsen“ werden der TU Chemnitz aktuell Mittel aus dem Programm „Gute Lehre / Starke Mitte“ in Höhe von jährlich knapp einer Million Euro von Seiten des SMWKT zur Verfügung gestellt. Im Rahmen einer Evaluation der bisherigen konkreten Fördermaßnahmen hat das Rektorat – in Abstimmung mit dem Personalrat sowie dem Rektoratsbeauftragten für den wissenschaftlichen Nachwuchs – das Angebot zukünftiger Fördermaßnahmen im Rahmen des Programms beschlossen. Weitere Informationen: www.mytuc.org/pfkn

Einrichtung eines FAQ-Bereich des Datenschutzbeauftragten

In der Vergangenheit sind vermehrt und wiederholt vielfältige Nachfragen beim Datenschutzbeauftragten der TU Chemnitz eingegangen. Aus diesem Grund wurde ein FAQ-Bereich des Datenschutzbeauftragten eingerichtet.

Weitere Informationen: www.mytuc.org/pxtg

Aufruf zur Einreichung neuer Mikroprojekte im Bewerbungsprozess um den Titel „Europäische Kulturhauptstadt 2025“

Die Chemnitzerinnen und Chemnitzer sind erneut aufgerufen, sich auf dem Weg zur Kulturhauptstadt Europas 2025 mit weiteren Mikroprojekten in das Stadtleben einzubringen. Es wäre schön, wenn auch aus der TU Chemnitz heraus neue Mikroprojekte eingereicht und bewilligt würden, um auf diese Weise die Bewerbung der Stadt Chemnitz als Kulturhauptstadt Europas 2025 zu unterstützen. Weitere Informationen: www.mytuc.org/jppr



Neues Mitglied im Hochschulrat

Dr. Michael Kreuzkamp, Vorstandsvorsitzender der Sparkasse Chemnitz, ist neues Mitglied des Hochschulrates der TU Chemnitz. Der Rektor, Prof. Dr. Gerd Strohmeier, begrüßte ihn Anfang des Jahres im Rahmen eines persönlichen Gesprächs und wünschte ihm für seine Amtszeit bis zum 30. Juni 2024 viel Erfolg. Dem Senat der TU Chemnitz hatte sich Dr. Kreuzkamp bereits im Dezember auf einer gemeinsamen Sitzung mit dem Hochschulrat vorgestellt.

Weitere Informationen: www.mytuc.org/htrb



TU-Rektor beglückwünschte zwei Auszubildende zum erfolgreichen Abschluss ihrer Ausbildung

Prof. Dr. Gerd Strohmeier überreichte Sebastian Oberück (im Bild l.) und Andreas Vogel zum erfolgreichen Abschluss ihrer Ausbildung an der TU Chemnitz eine Glückwunschkunde des Rektors sowie ein TU-Shirt. Zugleich dankt er auch allen Beschäftigten, die für die Ausbildung an der TU verantwortlich sind beziehungsweise dazu beitragen. Auch in Zukunft wird der Rektor im Rahmen der Wertschätzung im Öffentlichen Dienst persönlich zum erfolgreichen Abschluss der Berufsausbildung gratulieren. Weitere Informationen: www.mytuc.org/nfbn



Neue Folge „TUCscicast“ ist online

Im Wissenschaftspodcast der TU Chemnitz spricht Prof. Dr. Klaus Stolz, Inhaber der Professur British and American Cultural/Social Studies an der TU Chemnitz, über den Brexit und seine Folgen.

Weitere Informationen: www.mytuc.org/twpm



Neue Folge „TUCtalk“ ist online

Im TUCtalk spricht Gestenforscherin Prof. Dr. Ellen Fricke, Dekanin der Philosophischen Fakultät sowie Inhaberin der Professur Germanistische Sprachwissenschaft, Semiotik und Multimodale Kommunikation an der TU Chemnitz, unter anderem über die Relevanz der Geisteswissenschaften an einer TU, aktuelle Forschungsvorhaben im Bereich „Mensch und Technik“ und den Beitrag ihrer Fakultät zur Kulturhauptstadtbewerbung der Stadt Chemnitz.

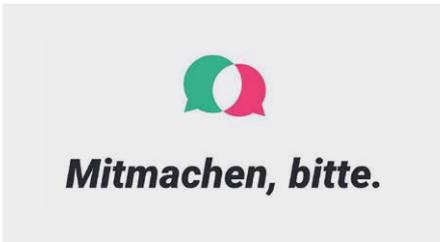
Weitere Informationen: www.mytuc.org/jwvn



TU Chemnitz erhält sehr gutes Zeugnis bei Re-Audit „Internationalisierung der Hochschulen“ der HRK

Bei einem Besuch vor Ort im Rahmen des Re-Audit „Internationalisierung der Hochschulen“ zeigten sich die Beraterinnen und Berater der Hochschulrektorenkonferenz (HRK) beeindruckt von dem hohen persönlichen Engagement und der engen institutionellen Zusammenarbeit bei der Internationalisierung der TU Chemnitz. Die Internationalisierung werde seitens des Rektorates nicht von oben vorgegeben, sondern von allen Beteiligten tatsächlich gelebt, sagte Prof. Dr. Petra Wend, ehemalige Präsidentin der Queen Margaret University Edinburgh und Teil des Beratungsteams der HRK.

Weitere Informationen: www.mytuc.org/yfgfv



Studierendenbefragung „TUCpanel“ geht in die 4. Runde

Die nächste Runde der Studierendenbefragung „TUCpanel“ für bessere Studienbedingungen beginnt am 27. April 2020. Dann erhalten alle Studierenden der TU Chemnitz eine E-Mail mit einem Link zur Befragung. Außerdem können Fragebögen in Befragungscafés im Hörsaalgebäude und im Common Room im Universitätsteil Straße der Nationen ausgefüllt werden. Auch die künftigen Ergebnisse sollen Studium und Lehre an der TU maßgeblich verbessern.

Weitere Informationen: www.mytuc.org/ckpd

AUS DEN FAKULTÄTEN

Fakultät für Maschinenbau



Prof. Dr. Lothar Kroll in Gutachtergremium für Forschungsgrößbauprojekte bestellt

Prof. Dr. Lothar Kroll, Leiter der Professur Strukturleichtbau und Kunststoffverarbeitung und der Zentralen Einrichtung „Exzellenzcluster MERGE“ der TU Chemnitz, wurde als Sachverständiger in den für den Wissenschaftsrat der Bundesrepublik Deutschland tätigen Ausschuss „Forschungsbauten“ bestellt. Aufgabe dieses Ausschusses ist es, die Empfehlungen des Wissenschaftsrates zur Förderung von Forschungsbauten vorzubereiten.

Weitere Informationen: www.mytuc.org/xwwh

Fakultät für Maschinenbau

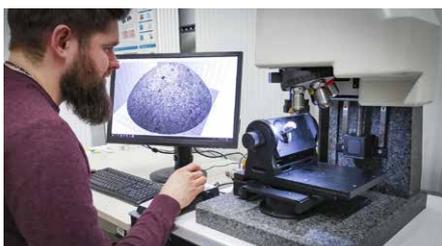


TU präsentiert VR-Entwicklungen auf Hannover Messe

Die Professur Werkzeugmaschinenkonstruktion und Umformtechnik der TU Chemnitz präsentiert sich vom 20. bis 24. April 2020 auf der Hannover Messe. Sie stellt einen neuentwickelten, prämierten OP-Trainingssimulator sowie VR-Anwendungen zur Simulation von Produktionsverfahren und für die Aus- und Weiterbildung vor.

Weitere Informationen: www.mytuc.org/yktj

Fakultät für Maschinenbau



Sächsisches Geometriesymposium findet erstmals in Chemnitz statt

Im Rahmen des 1. Sächsischen Geometriesymposiums an der TU Chemnitz tauschen sich Forschende am 17. und 18. März 2020 hochschulübergreifend auf dem Gebiet der Fertigungsmesstechnik aus. In den Bereichen Tolerierung, Bewertung von Fertigungsverfahren, Messdatenerfassung und -auswertung, Messverfahren sowie Perspektiven der Fertigungsmesstechnik wird über aktuelle wissenschaftliche Ergebnisse referiert und diskutiert.

Weitere Informationen: www.mytuc.org/xyxf

Fakultät für Elektrotechnik und Informationstechnik &
Fakultät für Wirtschaftswissenschaften

Millionen-Förderung für Forschungsprojekt zu intelligenter Rinderhaltung

Die Professur Schaltkreis- und Systementwurf (Prof. Dr. Ulrich Heinkel) und die Professur Unternehmensrechnung und Controlling (Prof. Dr. Uwe Götze) der TU Chemnitz sind Projektpartner des neuen Experimentierfeldes „CattleHub“. Das Projekt „Assistenzsysteme für eine intelligente Rinderhaltung“ wird vom Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft in den kommenden drei Jahren mit 2,2 Millionen Euro gefördert.

Weitere Informationen: www.mytuc.org/mmvc



Fakultät für Elektrotechnik und Informationstechnik

Konsequent die eigenen Träume und Ziele verfolgen

Miyas Orfali ist Alumnus der TU Chemnitz und kam für sein Master-Studium Information and Communication Systems aus Syrien nach Deutschland. Heute arbeitet er in der Beratungsbranche. Im Interview berichtet er über sein Studium und seinen Berufsweg. Weitere Informationen: www.mytuc.org/hqch



Fakultät für Wirtschaftswissenschaften

TU-Expertise für „Sächsische Landesstrategie Bildung für nachhaltige Entwicklung“

Prof. Dr. Marlen Arnold (im Bild li.), Inhaberin der Professur für Betriebliche Umweltökonomie und Nachhaltigkeit der TU Chemnitz, wird künftig bei der Umsetzung der „Sächsischen Landesstrategie Bildung für nachhaltige Entwicklung“ (BNE) beratend tätig sein. Die Landesrektorenkonferenz Sachsen entsendet Arnold in die Beratungsgruppe „Strategie zur Weiterentwicklung der BNE in Sachsen“.

Weitere Informationen: www.mytuc.org/hnwy



Fakultät für Human- und Sozialwissenschaften

Flächendeckende Parkinson-Versorgung voranbringen

Am 23. Januar 2020 überreichten der Sächsische Ministerpräsident Michael Kretschmer und die Sächsische Staatsministerin für Soziales und Gesellschaftlichen Zusammenhalt, Petra Köpping, einen Förderbescheid für das Forschungs- und Transferprojekt „Parkinson Netzwerk Ostsachsen“ (PANOS). An dem Projekt zum Aufbau einer flächendeckenden Parkinson-Versorgung ist auch die Professur Bewegungswissenschaft der TU Chemnitz beteiligt. Weitere Informationen: www.mytuc.org/xfky



Philosophische Fakultät

Mobilitätswänge und -chancen ausgelotet

Die Veranstaltung „Soziopod – live & analog“ zum Thema „Mobilität und Integration“ am 20. Februar 2020 im Club der Kulturen der TU Chemnitz erfuhr viel Aufmerksamkeit und sorgte für rege Diskussionen. Eingeladen hatte das Institut für Germanistik und Interkulturelle Kommunikation. Im Fishbowl-Format diskutierten die Protagonisten vom Soziopod-Team, Nils Köbel und Patrick Breitenbach, mit Gästen aus dem Publikum über aktuelle Mobilitätswänge, gesellschaftliche Diskurse um Integration und historische Entwicklungen. Demnächst wird die Veranstaltung als Podcast abrufbar sein.





Fakultät für Human- und Sozialwissenschaften & Fakultät für Maschinenbau

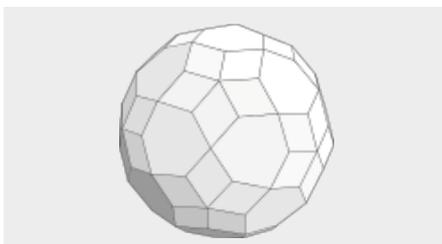
Nachhaltige Verkehrskonzepte erforschen

Vom 10. bis 16. Februar waren in der Chemnitzer Innenstadt Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der TU Chemnitz für das Projekt „NUMIC – Neues urbanes Mobilitätsbewusstsein in Chemnitz“ im Interview-Einsatz. Durch ihre Befragungen sollten Bürgerinnen und Bürger stärker an der Entwicklung von städtebaulichen Veränderungen und nachhaltigen Verkehrskonzepten beteiligt werden. Weitere Informationen: www.mytuc.org/ysxv

Fakultät für Mathematik

Das Mathe-Rätsel: Wie rund kann das sein?

Diese Frage stellt sich bei dem abgebildeten Polyeder, bei dem alle Kanten gleich lang sein sollen. Kann es eine Kugel geben, die alle Kanten berührt? So lautet das aktuelle Monatsrätsel der Fakultät für Mathematik. Weitere Informationen zum aktuellen und die Auflösung des vorherigen Rätsels „Ergeben sich die Monate aus dem Jahr?“ finden Sie unter: www.mytuc.org/mzzm



AUS DEN ZENTRALEN EINRICHTUNGEN



Internationales Universitätszentrum

Auf ins Ausland mit Erasmus+ – Jetzt bis zum 31. März 2020 bewerben!

Das „Erasmus+“-Programm bringt Studierende für ein Auslandssemester an spannende Orte in ganz Europa. Die weit über 200 Erasmus+-Partnerschaften der TU Chemnitz erstrecken sich über 32 Länder – von Skandinavien bis zum Mittelmeerraum. Noch bis zum 31. März 2020 läuft die Bewerbungsphase für einen Auslandsaufenthalt im Wintersemester 2020/21 oder im Sommersemester 2021. Weitere Informationen: www.mytuc.org/kgkk



Zentrum für Lehrerbildung

Neue Berufung an der Universität

Der Rektor der TU Chemnitz, Prof. Dr. Gerd Strohmeier, hat zum 1. Februar 2020 Prof. Dr. Minkyung Kim an das Zentrum für Lehrerbildung (ZLB) der TU Chemnitz berufen. Minkyung Kim leitet künftig die Professur „Fachdidaktik Philosophieren mit Kindern“. Weitere Informationen: www.mytuc.org/mdjy



Universitätsbibliothek

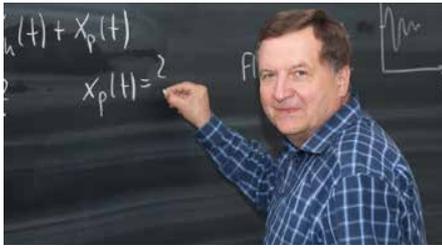
10. Tag der Archive

Am 7. März 2020 findet der Tag der Archive statt. Das Universitätsarchiv Chemnitz präsentiert sich an diesem Tag in den Räumen des Staatsarchivs Chemnitz, Elsasser Straße 8, und wird dort über seine Arbeit berichten. Alle zwei Jahre findet der Tag der Archive in ganz Deutschland unter einem bundesweit einheitlichen Motto statt. In diesem Jahr geht es um das Thema „Kommunikation“. Weitere Informationen: www.mytuc.org/wdjx

Hochschuldidaktisches Zentrum & Verbundprojekt Lehrpraxis im Transfer plus

Digital Fellowships – Zweite Förderphase beginnt

Im Rahmen der „Digitalen Hochschulbildung in Sachsen“ werden auch 2020 wieder Digital Fellowships in Höhe von 12.000 und 25.000 Euro vergeben. Anträge können bis 31. März eingereicht werden. Es gibt an der TU Chemnitz die Möglichkeit einer Antragsberatung. Weitere Informationen: www.mytuc.org/zmmm



Hochschuldidaktisches Zentrum & Verbundprojekt Lehrpraxis im Transfer plus

Ideen zur Digitalisierung der Lehre

Dr. Thomas Franke, Dozent an der Professur Chemische Physik der TU Chemnitz, engagiert sich seit Jahren im Bereich der Lehrentwicklung an der TU. Lehre wird zunehmend digitaler und die Hochschule selbst ist gefragt, konkrete Maßnahmen einzuleiten. Im Blog von TUCdigital teilt Franke seine Ideen.

Weitere Informationen: www.mytuc.org/cndx



Hochschuldidaktisches Zentrum & Verbundprojekt Lehrpraxis im Transfer plus

Hochschuldidaktische Weiterbildungsangebote sind stark nachgefragt

2019 nutzten 512 Lehrende hochschuldidaktische Weiterbildungsangebote an der TU Chemnitz, um ihre Lehre weiterzuentwickeln. Das sind mehr als doppelt so viele wie 2018. Für die Programmphase „Frühjahr & Sommer 2020“ steht wieder ein umfangreiches Angebot bereit. Es ist anrechenbar für das Sächsische Hochschuldidaktik-Zertifikat.



Zentrum für Sport und Gesundheitsförderung

Übungsleiterinnen und -leiter gesucht

Die TU Chemnitz möchte ihre Angebote im Hochschulsport erweitern. Dafür sucht sie für das Sommersemester 2020 noch studentische Übungsleiterinnen und -leiter, die ihre Sportart gern anderen Studierenden näherbringen möchten. Das Team des Zentrums für Sport und Gesundheitsförderung der TU Chemnitz freut sich vor allem über Unterstützung für die Sportarten Beachvolleyball, Tennis, Leichtathletik, Rennrad oder Mountainbike. Es sind auch eigene Ideen und Vorschläge für ein breiteres Sportangebot willkommen.

Weitere Informationen: www.tu-chemnitz.de/usz

Zentrum für Chancengleichheit in Wissenschaft und Forschung

Symposium ISINA bereits zum 7. Mal in Chemnitz

Das 7. Interdisziplinäre Symposium für Frauen im MINT-Bereich (ISINA) findet vom 30. bis 31. März 2020 an der TU Chemnitz statt. Im Rahmen des Symposiums tauschen sich Studentinnen, Nachwuchswissenschaftlerinnen und Frauen in Führungspositionen zu aktuellen Themen und Trends aus.

Weitere Informationen und Anmeldung: www.mytuc.org/ybzk



Hochschulen brauchen Beratung

Über 80 Beraterinnen und Berater zahlreicher deutscher Hochschulen tauschten sich bei der Tagung „Rundum gut beraten“ vom 29. bis 30. Januar 2020 an der TU Chemnitz aus. Ausgerichtet wurde die Veranstaltung vom Projekt TU4U. Im Mittelpunkt standen Themen wie Qualitätsmanagement, Digitalisierung und Kompetenzentwicklung in der Hochschul-Beratung. Zum Programm gehörten Vorträge, Workshops und eine abschließende Fish Bowl über die künftige Entwicklung der Beratung an Hochschulen. Fazit der Teilnehmenden: Beratung ist ein Kerngeschäft der Hochschulen und keine Projektaufgabe. Weitere Informationen: www.mytuc.org/ynpd



Eine Liebeserklärung an Chemnitz – und die Uni

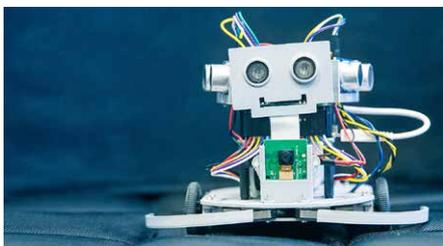
Ellen Schaller arbeitet in Chemnitz seit etwa zwanzig Jahren als Kabarettistin und oft fiel ihr auf, dass Chemnitzerinnen und Chemnitzer negativ über ihre Stadt sprechen. Deshalb stellte sie im vergangenen Jahr 50 Menschen aus verschiedenen gesellschaftlichen Schichten, Berufen und Altersgruppen in der Stadt zwei Fragen: Was lieben Sie an Chemnitz? Haben Sie einen Lieblingsort und einen Geheimtipp für Ihre Stadt? Viele äußerten auch Gedanken zur TU Chemnitz. Weitere Informationen: www.mytuc.org/twmm



Sensoren, Codes und Lötkolben bei der RoboSchoo

Im Zuge der RoboSchoo Basic im Februar 2020 löteten, konstruierten und programmierten zwölf Schülerinnen und Schüler ihren eigenen Roboter, den sie dann auf einem Parcours gegeneinander antreten ließen. Besuche in den Chemielaboren der TU Chemnitz standen ebenfalls auf dem Programm. Die nächste RoboSchoo Basic findet in den Sommerferien statt. Zuvor gibt es aber noch die RoboSchoo Expert vom 13. bis 17. April 2020 für erfahrene Roboterkonstrukteure und -konstrukteurinnen.

Weitere Informationen: www.mytuc.org/kkpm



Campus TUSchler: Bericht von Forschungsaufenthalt in Tunesien

Uni-Botschafterin Samar Abdelhag absolvierte im Rahmen des „Change by Exchange“-Programms des DAAD einen Forschungsaufenthalt in ihrem Heimatland Tunesien. Der Schwerpunkt lag auf den Themen „Innovation“ und „Entrepreneurship“. Was die Master-Studentin der Biomedizinischen Technik alles erlebt hat, berichtet sie auf dem Blog der Campus TUSchler. Weitere Informationen: www.mytuc.org/wdyd



SOCIAL-KLICK DES MONATS

Das hat die Fans, Follower sowie Abonnenten und Abonnentinnen der TU Chemnitz in den sozialen Medien in diesem Monat am meisten interessiert:



Facebook

Besonders interessiert hat die Facebook-Fans der TU Chemnitz das Video von Prof. Dr. Bertolt Meyer. Darin beschreibt er, wie er dank einer Eigenentwicklung für seine bionische Prothese Musik steuern kann.



Twitter

Besonders relevant fanden die Followerinnen und Follower der TU Chemnitz auf Twitter den Tweet zur Eröffnung der Rosenberg-Ausstellung durch Bundesjustizministerin Christine Lambrecht an der TU.



LinkedIn



Facebook



Instagram



Tinder

Instagram

Besonders gern mochten die Abonnentinnen und Abonnenten der TU Chemnitz auf Instagram in diesem Montag den Beitrag der TU zur #dollypartonchallenge.



YouTube

Die TU Chemnitz veröffentlicht regelmäßig Videos auf ihrem YouTube-Kanal „TU Chemnitz“ und gibt damit in Bewegtbildern Einblick in Studium, Lehre, Forschung und Campusleben. In diesem Monat sind u. a. neu hinzugekommen:

- Der neue Common Room im Kurzportrait: www.bit.ly/TUCcommon
- TUCtalk 37: Prof. Dr. Ellen Fricke: www.bit.ly/TUCtalk_37
- TUCpersönlich: Prof. Dr. Tino Ullrich: www.bit.ly/TUCpersoenlich_Ullrich
- Eröffnung der Rosenberg-Ausstellung: www.bit.ly/2Viz7Mf

Der TU Chemnitz folgen:



10. MÄRZ 2020

Was kann ich und was kann ich nicht?

Wo: TU Chemnitz, Reichenhainer Straße 70, Weinhold-Bau, Raum W066

Wann: 17:15 bis 20:00 Uhr

Was: Beim Workshop „Meine Kompetenzen erkennen“ wird der Frage nachgegangen, welche Kompetenzen man besitzt, welche im Studium erlernt wurden und wie man mit diesen erworbenen Fähigkeiten seine Zukunft gestalten kann. Der Workshop hilft dabei, eigene Ziele zu definieren und sich auf die Bewerbungsphase nach dem Studium vorzubereiten.

Anmeldung und weitere Informationen: www.mytuc.org/fxqp

14. – 15. MÄRZ 2020

22. Chemnitzer Linux-Tage

Wo: TU Chemnitz, Hörsaalgebäude, Reichenhainer Straße 90

Wann: 08:00 bis 18:00 Uhr (Samstag), 09:00 bis 18:00 Uhr (Sonntag)

Was: Es ist nicht immer ganz leicht, Dinge einfach zu gestalten – ob in der Kommunikation, im Management, im Marketing oder in der Software-Entwicklung. Hinter leicht zu nutzenden Anwendungen, Schnittstellen und Lösungen steckt heute häufig mehr Komplexität als noch in den Jahren zuvor. Dieses Spannungsfeld zu beleuchten und die Frage zu klären, wie „einfach“ noch nicht „zu einfach“ ist, steht im Fokus der 22. Chemnitzer Linux-Tage.

Weitere Informationen: www.chemnitzer.linux-tage.de

17. – 18. MÄRZ 2020

Was macht eine wissenschaftliche Arbeit aus?

Wo: TU Chemnitz, Reichenhainer Straße 70, Weinhold-Bau, Raum W066

Wann: jeweils 09:00 bis 12:00 Uhr

Was: Jeder Studierende muss mehr als eine Hausarbeit in seinem Studium verfassen. Aber wie geht man am besten an das Thema heran? Im Workshop „Wissenschaftliches Arbeiten und Schreiben“ werden die Arbeitsschritte von der Themenfindung über die Gliederung bis zum Schreibprozess vorgestellt und Hilfestellungen beim Verfassen von wissenschaftlichen Arbeiten gegeben. Anmeldung und weitere Informationen: www.mytuc.org/fxqp

19. MÄRZ 2020

LiT.Shortcut: Promoting students skills in lecture-based teaching (english)

Wo: TU Chemnitz, Reichenhainer Straße 70, Weinhold-Bau, Raum W066

Wann: 09:00 bis 12:00 Uhr

Was: The workshop offers an insight into the ‚lessons learnt‘ from this term, and provides opportunities for participants to experience and discuss tangible elements that could be implemented in their own teaching.

More information: www.mytuc.org/bmjh

26. – 27. MÄRZ 2020

LiT.Workshop: Crash-Kurs Lehre

Wo: TU Chemnitz, Straße der Nationen 62, Raum 202

Wann: jeweils 09:30 bis 16:45 Uhr

Was: Der Einsteiger-Workshop bietet die Gelegenheit, sich zu Beginn des neuen Semesters mit den wichtigsten Punkten zur Lehrplanung und -gestaltung und Durchführung auseinanderzusetzen.

Anmeldung und weitere Informationen: www.mytuc.org/lqsy



29. MÄRZ 2020

TU Chemnitz überträgt „Boat Race“ zwischen Cambridge und Oxford

Wo: TU Chemnitz, Erfenschlager Straße 73, Projekthaus METEOR

Wann: 14:00 Uhr

Was: Die britischen Elite-Universitäten Cambridge und Oxford treten im berühmtesten Ruderrennen der Welt gegeneinander an. Zusätzlich zur Liveübertragung werden typisch britische Snacks und Getränke serviert. Wer möchte, kann sein sportliches Können an einem der Rudergeräte des Zentrums für Sport und Gesundheitsförderung der TU Chemnitz unter Beweis stellen. Anmeldung und weitere Informationen: www.mytuc.org/jnvh

31. MÄRZ 2020

HDS.Workshop: Fit an Flipchart, Whiteboard & Co. – Ein Bild sagt mehr als tausend Worte.

Wo: TU Chemnitz

Wann: 09:00 bis 16:30 Uhr

Was: In dem Workshop mit der Grafic-Rekorderin und Pädagogin Liane Hoder erhalten Lehrende Impulse zur Visualisierung ihrer Inhalte mit Kreide und Stiften, aber auch in digitalen Formaten.

Anmeldung und weitere Informationen: www.mytuc.org/bwwg

01. APRIL 2020

LiT.Shortcut: LEGO SERIOUS PLAY in der universitären Lehre

Wo: TU Chemnitz, Straße der Nationen 62, Raum 167

Wann: 09:00 bis 12:45 Uhr

Was: LEGO SERIOUS PLAY (LSP) ist ein moderierter Prozess, der die Vorteile des Spielens mit realen Problemstellungen und Herausforderungen verknüpft. Die Methode kann sowohl in Unternehmen als auch in der universitären Lehre eingesetzt werden. Anmeldung und weitere Informationen: www.mytuc.org/ldv

02. – 03. APRIL 2020

Digital Workspace: E-Assessment praktisch angehen

Wo: TU Dresden, Hörsaalgebäude, Raum 208

Wann: jeweils 09:00 bis 16:00 Uhr

Was: In dem Digital Workspace können sich Lehrende aller sächsischen Hochschulen auf sehr individuelle Weise mit dem Themenkomplex des elektronischen Testens und Prüfens befassen und an der Entwicklung ihrer Lehr- und Prüfungskonzeptionen arbeiten. Der Workspace wird gemeinsam mit TUCdigital organisiert.

Weitere Informationen: www.mytuc.org/gbty

21. APRIL 2020

8. Karrieretreff Informatik

Wo: Hotel Chemnitzer Hof, Theaterplatz 4

Wann: 13:00 bis 17:00 Uhr

Was: Im Fokus des Karrieretreffs steht der persönliche Austausch zwischen Arbeitgeberinnen und Arbeitgebern, Studierenden sowie Absolventinnen und Absolventen. Im exklusiven Rahmen stellen sich zwölf Unternehmen vor. Die Veranstaltung ist offen für alle Informatikbegeisterten und Interessierten, die ihre Zukunft in der IT-Branche sehen.

Weitere Informationen: www.mytuc.org/mrrd

12. MAI 2020

3. Frühjahrs-Karrieremesse TUCconnect

Wo: TU Chemnitz, Hörsaalgebäude, Reichenhainer Str. 90

Wann: 10:00 bis 16:00 Uhr

Was: Auf der Karrieremesse „TUCconnect“ bietet sich Studierenden, Absolventinnen und Absolventen die Gelegenheit, frühzeitig mit potentiellen Arbeitgebern in Kontakt zu treten. Egal, ob Berufseinstieg, Praktikum oder Abschlussarbeitsthemen, es ist für jeden etwas dabei. Neben dem regulären Messebetrieb erwartet die Besucherinnen und Besucher ein umfangreiches Rahmenprogramm. Weitere Informationen: www.mytuc.org/cvmv

IMPRESSUM

Herausgeber

Rektor der TU Chemnitz
Prof. Dr. Gerd Strohmeier

Redaktion

Pressestelle und Crossmedia-
Mario Steinebach, verantwortlich
Matthias Fejes, Redaktion

Redaktionsschluss

24. Februar 2020

Anschrift

Technische Universität Chemnitz
Straße der Nationen 62
09111 Chemnitz
Telefon: 0371 531-10040
E-Mail: rektor@tu-chemnitz.de

Fotos und Grafiken

Fotos/Grafiken: Pascal Anselmi, Jan Felber, Stefan Günther, Lili Hofmann, Ashay Kully (privat), Jacob Müller, Ellen Schaller (privat), Dr. Marco Weißgerber, Uwe Meinhold, Fakultät für Mathematik, Hendrik Richter, Wolfgang Thieme, Pressefoto Schmidt, Vivek Bakul Maru, Rene Apitzsch, BMEL/Gaertner, Uniklinikum Dresden/Holger Ostermeyer, Professur Interkulturelle Kommunikation, IUZ, Institut für Physik